Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 56. Dienstag, den 7. März 1843.

Angekommene Fremde vom 4. März.

Frau Posthalt. Kunau aus Stenszewo, Hr. Gutsb. König aus Bachorzewo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsb. Starczinski aus Polen, Hr. Handl.-Reisender Meyer aus Frankfurt a/O., l. in der gold. Gans; die Hrn. Gutsb. v. Baranowski aus Marszewo, v. Skorzewski aus Gollanz und v. Jarzembowski aus Gr. Kreutsch, l. im Hôtel de Dresde; Se. Durchl. der Fürst Boguslaw Radziwill aus Berlin, l. im Hôtel de Vienne; die Hrn. Gutsb. v. Janicki aus P. Koscielny und v. Wolanski aus Rybitwo, Hr. Gutspächter Malinski aus Modliszewko, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Landtags-Abgeordn. Schütz aus Schroda u. Dobrowolski aus Wiktoria, l. im Eichkranz; die Hrn. Landtags-Abgeord. Graf v. Mycielski aus Rokossowo, v. Pietrowski aus Gola und Quandt aus Wydermühle, die Hrn. Gutsbes. v. Kurastowski aus Dusin und v. Szoldrski aus Rostworowo, l. im Hôtel de Saxe; die Herren Gutsb. v. Łaszczewski aus Chrustowo, v. Malczewski aus Kruchowo, v. Żółtowski aus Zaderzowo, v. Zaremba aus Sady und v. Łącki aus Merczeny, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Landtags-Dep. und Gutsb. Busse aus Laski, Hr. Landtags-Dep. und Bürgermstr. Kalau aus Badzin, Hr. Land- u. Stadtger.-Sekr. Freitag aus Samter, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Probst Henke aus Mogilno, Hr. Gutsb. und Landtags-Dep. Jordan aus Chomencice, l. im schwarzen Adler; Hr. Probst Przesadzki aus Walkowo, die Hrn. Gutsb. Smitkowski aus Siedmiogorowo, v. Chełmski aus Węczewo, v. Jaraczewski aus Lipno und Wierzbicki aus Faluszyno, l. im Hôtel de Cracovie.

Vom 5. März.

Herr Partik. Graf Tarlo aus Thorn, l. in No. 4 Schützenstr.; die Herren Gutsbesitzer v. Potworowski aus Wola-Laczewo, Cieromski aus Lissa und Fritz aus Fritzensruh, Hr. Brauereibesitzer Fritz aus Samter, l. im Hôtel de Berlin; Hr.

Gutsb. und Landrath Freiherr v. d. Recke aus Wongrowitz, die Hrn. Kaufl. Krause aus Frankfurt a/O. und v. Lär aus Bielefeld, Hr. Gutsb. v. Kosinski aus Targowagórka, l. im Hôtel de Rome; Hr. Pächter v. Piskorski aus Jmiolki, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Pächter Borkowski aus Chwalencinek und Matecki aus Slupin, Hr. Hammerbes. Wernhard aus Rożnowo, Hr. Gutsb. Bredkraycz aus Fabianowo, l. in den drei Sternen; Hr. Gutsb. v. Szeliski aus Orzeszkowo, Hr. Bürgermstr. u. Landtags-Dep. Paternowski aus Dobrzyca, l. in der großen Eiche; die Hrn. Gutsp. Behrend aus Sienno und v. Mellenthin aus Polwica, Hr. Gutsb. Köhler aus Michalcze, l. im Hôtel de Paris; die Herren Gutsb. v. Taczanowski aus Choryn u. v. Żychlinski aus Brostowno, l. im Bazar; Hr. Gutsb. Stern aus Xions, Hr. Kaufm. Engelmann aus Borek, l. im Eichkranz; Hr. Kfm. Witkowski aus Miłosław, l. in den drei Kronen; die Hrn. Kaufl. Jänke, Dähne u. Löwinsohn aus Berlin, die Herren Gutsb. v. Stablewski aus Wolanice, v. Wojakowski aus Kuron und v. Pruski aus Pieruszyn, l. im Hôtel de Bavière.

---

1) **Ediktalvorladung.** Ueber den Nachlaß des am 15. Juni 1842 verstorbenen Rittmeisters im 7. Husr.-Regt. Heinrich v. Prittwitz, ist heute der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche steht am 9. Mai c. Vormittag 10 Uhr vor dem Deputirten Ober-Landes-Gerichts-Assessor Schulz, im Parteienzimmer des hiesigen Gerichts an.

Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Posen, am 21. Januar 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Zapozew edyktalny. Nad pozostałością zmarłego dnia 15. Czerwca 1842 Ur. Henryka Prittwitz, Rotmistrza w 7. pułku huzarów, otworzono dziś process spadkowo-likwidacyiny. Termin do podania wszystkich pretensyj wyznaczony, przypada na dzień 9. Maja r. b. o godzinie 10. przed południem w izbie stron tutéjszego Sądu przed deputowanym Ur. Schultz, Assessorem Sądu Głównego.

Kto się w terminie tym nie zgłosi, zostanie za utracającego prawo pierwszeństwa jakieby miał uznany, i z pretensyą swoją li do tego odesłany, coby się po zaspokojeniu zgłoszonych wierzycieli pozostało.

Poznań, dnia 21. Stycznia 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

2) Der Schönfärber Moritz Tausk hierselbst und das Fräulein Dorothea Merzbach, haben mittelst Ehevertrages vom 4. Januar 1843 die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, die Gemeinschaft des Erwerbes aber beibehalten, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 17. Februar 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Moritz Tausk farbierz w miejscu i Dorota Merzbach panna, kontraktem przedślubnym z dnia 4. Stycznia roku 1843 wspólność majątku wyłączyli, wspólność zaś dorobku zachowali.

Poznań, dnia 17. Lutego 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) Die Frau Wilhelmine Heintze geb. Mullak von hier, hat, nachdem sie am 4. d. Mts. die Volljährigkeit und somit die bisher über sie geführte Vormundschaft ihr Ende erreicht hat, in dem unterm 4. d. Mts. mit ihrem Ehemanne Bäckermeister Johann Heintze errichteten gerichtlichen Vertrage die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 25. Februar 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Gwilhelmina Heintze z Mullaków tu z Poznania, po pojściu dnia 4. b. m. pełnoletności i po skończeniu przeto prowadzonéj nad nią dotąd opieki, układem z dnia 4. b. m. z małżonkiem swoim piekarzem tutejszym Janem Heintze sądownie zawartym, wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 25. Lutego 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) Königl. Preußische staats- und landwirthschaftliche Akademie Eldena bei Greifswald. Die Vorlesungen an der Königlichen Akademie zu Eldena werden im nächsten Sommer-Semester am 1sten Mai beginnen und sich auf folgende Unterrichtsgegenstände beziehen: 1) Nationalökonomie, Statistik von Preußen; — 2) Landwirthschaftliche Betriebslehre, Bonitirung und Werthschätzung des Bodens, specieller Pflanzenbau, Wiesenbau, specielle Viehzucht, insbesondere Rindviehzucht; — 3) Waldbau; — 4) Experimental-Chemie, analytische Chemie, Anleitung zu agronomischen Untersuchungen; — 5) Technische Demon-

strationen; — 6) Botanik mit Excursionen; — 7) Geometrie mit Uebungen im Feldmessen und Nivelliren; — 8) Zeichnen, Konstruktion der Gebäude; — 9) Nahrungs- und Heilmittellehre, thierärztliche Chirurgie, Exterieur des Pferdes; — 10) Landwirthschaftsrecht. Specielle Studienpläne und Auskunft wegen der Erfordernisse, welche bezüglich der Vorbildung an die zum Eintritt sich Meldenden zu stellen sind, so wie jede anderweit begehrte Auskunft sind von der Direktion bereitwillig zu erhalten. — Eldena, im Februar 1843.

Der Direktor der Königl. staats- und landwirthschaftl. Akademie Eldena.

Pabst.

---

5) Agentur. Commissionaire, welche einen couranten Artikel, dessen Vertrieb besonders zahlreiche Privat-Bekanntschaften voraussetzt, in Commission nehmen wollen, belieben sich in portofreien Briefen an Herrn „J. Ascherberg jun. in Cöthen pr. Commission" mit Angabe ihrer näheren Verhältnisse, zu wenden. Lagerplatz ist nicht erforderlich.

---

6) Ein mit den besten Zeugnissen versehener und in allen Fächern der Gärtnereikunst erfahrener Gärtner sucht zu Ostern c. ein anderweitiges Unterkommen. Näheres hierüber wird Herr Gärtner Difrich in Reisen die Güte haben zu ertheilen.

---

7) Der Graf Herr R. v. Berwinki, welcher früher in Berlin studirte, wird aufgefordert seinen jetzigen Wohnort anzugeben.

Carl Bernstein in Berlin, Behren-Str. 32.

---

8) Für 5 sgr. ein von Aerzten erprobtes Mittel die Kopf-Haare zeitlebens zu erhalten, bei Klawir, No. 14 Breslauerstraße.

---

9) Best. frostfreie Mess. Citronen, best. trockene und auch eingelegte Trüffeln, best. geräucherten Elb. Lachs, best. geräucherte Aale, erhielt und offerirt zu sehr billigem Preise; auch beste neue Alex. Datteln à 8 sgr. pr. Pfd., und süße Mess. Apfelsinen à 12 sgr. pr. Dutzend. B. L. Präger,

Wasserstraße im Luisen-Gebäude No. 30.